

# 10. Der Tag vertreibt die finstre Nacht

Morgenlied aus dem 16. Jahrh.  
Satz: Anton Mayr

1. Der Tag ver - treibt die fin - stre

Nacht, ihr lie - ben Brü - der seid mun - ter und

wacht, die - net Gott dem Her - ren.

2. Der Himmel, die Erde und das Meer  
sie geben dem Herren Lob und Ehr,  
tun sein Wohlgefallen.

3. Hilf Herr, daß ich Dich gleicherweis  
von nun an allzeit lob und preis  
in Ewigkeit. Amen.